



EINWOHNERGEMEINDE  
**ARNI** BE

# DORFNACHRICHTEN



**August 2021**

---

## Inhalt

<b>Gemeindeversammlung</b>	<b>4</b>
Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2021	
<b>Seite des Gemeinderates</b>	<b>5 - 7</b>
Bilanz nach einem Jahr Mittagstisch	
<b>Gemeindehaus</b>	<b>8 - 23</b>
Demission Simon Hertig   Redaktionsschlüsse Dorfnachrichten   Weiterbildungsabschluss Gemeindeschreiberin   Lehrbeginn Linda Gashi   Änderung der Öffnungszeiten   Foto Titelseite   Meldepflicht für Lottos und Tombolas   Abschluss Sanierung Arnistrasse   Belagssanierungen Gemeindestrassen   Grillstelle in Arni   Abfallentsorgung   Baubewilligungen   Archäologisches Inventar des Kantons Bern   Invasive Neophyten   Meldung aus der Einwohnerkontrolle   Ergänzungsleistungen zur AHV und IV   Tarife Rotkreuz-Fahrdienst   Vereinsbeiträge   Geschäftsbericht 2020 Arni Energie AG	
<b>Schule Arni-Landiswil</b>	<b>24</b>
Examen 2021	
<b>Gemeinden und Verbände</b>	<b>25</b>
Einladung zur Lesung Christine Brand   Rekrutierung 2021 Feuerwehr	
<b>Vereine und Organisationen</b>	<b>26 - 33</b>
Frauenturngruppe Arni   Chindertanze   Ständli Musikgesellschaft Biglen   Chorsingen   Moos-Cup HG Biglen-Arni   Adventsfenster   Kurse 2021 Frauenverein Arni   Orientierungslauf	
<b>Allgemeines</b>	<b>34 - 35</b>
100 Jahre Edi Jakob   Sammelaktionen für Drohne zur Rehkitzrettung	

## Impressum

### **Redaktion**

Gemeindeverwaltung Arni  
Dreierweg 7  
3508 Arni

Telefon 031 701 10 88  
E-Mail [info@arnibe.ch](mailto:info@arnibe.ch)  
[www.arnibe.ch](http://www.arnibe.ch)

### **Foto Titelseite**

Sitzbank beim Grillplatz Arnisäge; Gemeindeverwaltung Arni

### **Nächste Ausgaben**

Redaktionsschluss  
22. Oktober 2021

Erscheinungsdaten  
5. November 2021

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	07.45 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
Freitag	07.45 – 12.00 Uhr	13.30 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

<b>Personal</b>	<b>Aufgaben</b>
<b>Stephanie Harvey</b> <i>Montag bis Freitag ganzer Tag</i>  <a href="mailto:stephanie.harvey@arnibe.ch">stephanie.harvey@arnibe.ch</a>	Gemeindeschreiberin Schulsekretariat
<b>Susanne Beer</b> <i>Montag, Dienstag, Donnerstag &amp; Freitag ganzer Tag</i>  <a href="mailto:susanne.beer@arnibe.ch">susanne.beer@arnibe.ch</a>	Finanzverwalterin Liegenschaften
<b>Brigitte Käser</b> <i>Mittwochvormittag, Donnerstagnachmittag, Freitag ganzer Tag</i>  <a href="mailto:brigitte.kaeser@arnibe.ch">brigitte.kaeser@arnibe.ch</a>	AHV-Zweigstellenleiterin Einwohner- und Fremdenkontrolle
<b>Beatrice Wyss</b> <i>Montag &amp; Mittwoch ganzer Tag, Dienstag- &amp; Donnerstagsvormittag</i>  <a href="mailto:beatrice.wyss@arnibe.ch">beatrice.wyss@arnibe.ch</a>	Verwaltungsangestellte Bauverwaltung Arni Energie AG
<b>Jacqueline Maurer</b> <i>Montag ganzer Tag</i>  <a href="mailto:jacqueline.maurer@arnibe.ch">jacqueline.maurer@arnibe.ch</a>	Steuern Amtliche Bewertung Gebühren
<b>Linda Gashi</b> <i>Montag bis Mittwoch ganzer Tag Donnerstag und Freitag Berufsfachschule</i>  <a href="mailto:lernende@arnibe.ch">lernende@arnibe.ch</a>	Lernende Gemeindeverwaltung

## **Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2021**

Die Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2021 wurde wieder in der Turnhalle Arnisäge durchgeführt. So konnten die geltenden Abstandsvorschriften problemlos eingehalten werden. 31 Stimmberechtigte folgten der Einladung, was einer Beteiligung von 4.3 Prozent entspricht.

- Die Gemeindeversammlung genehmigt die Festlegung der Gewässerräume in der baurechtlichen Grundordnung, bestehend aus dem Zonenplan Gewässerräume (drei Ausschnitte) und den Änderungen im Baureglement.
- Die Gemeindeversammlung nimmt die in der Zuständigkeit des Gemeinderats liegenden Nachkredite in der Höhe von CHF 218'774.58 (davon CHF 73'665.08 gebundene Ausgaben) zur Kenntnis. Gleichzeitig wird die Jahresrechnung 2020 mit einem Aufwand von CHF 3'831'387.37, einem Ertrag von CHF 3'810'113.14 und mit einem daraus resultierenden Aufwandüberschuss von CHF 21'274.23 genehmigt.
- Im Traktandum Verschiedenes informiert der Gemeinderat über den Stand der Umlegung des Einlenkers Arnistrasse, die Sanierung der Wohnungen im Gemeindehaus infolge Mieterwechsel, den Ersatz der Heizung im Gemeindehaus und das erste Geschäftsjahr der Arni Energie AG. Zudem macht Christoph Schweingruber, Gemeinderat Ressort Bildung die Versammlung darauf aufmerksam, dass für die 7.- 9. Klasse eine Stellvertretung gesucht wird. Mittlerweile konnte die Stelle besetzt werden.

### Bilanz nach einem Jahr Mittagstisch

Meine Frau und ich arbeiten fast immer am Donnerstag. Wir haben vier Kinder, wovon drei schulpflichtig sind. Die Betreuung sicherzustellen, ist - sagen wir mal - anspruchsvoll. Während den Ferien ist's einfach. Meist haben meine Frau oder ich oder beide Ferien. Wenn nicht, dürfen die Kinder bei Verwandten oder Bekannten übernachten und dann am Donnerstag dort bleiben. Während der Schulzeit ist es etwas komplizierter. Neben dem Dienstplan meiner Frau kommen meine unregelmässigen Arbeitszeiten und drei Stundenpläne dazu, die auf eine mögliche Lösung einwirken. Die Homeofficepflicht brachte dann die Organisation unseres Familienalltags auf ein neues Level.



Christoph Schweingruber  
Vize-Gemeindepräsident,  
Gemeinderat Ressort Bildung und Familienvater

Mit dieser Herausforderung sind offenbar auch andere konfrontiert. Wohl deshalb sieht das Volksschulgesetz des Kantons Bern vor, dass jede Gemeinde bei entsprechender Nachfrage ein Tagesschulangebot zu führen hat. Diese Nachfrage wird jährlich durch die Gemeinden Arni und Landiswil ermittelt. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass ein Interesse für ein Betreuungsangebot über den Mittag besteht, die Schwelle von zehn Anmeldungen pro Tag aber nie erreicht werden konnte. Deshalb musste ein Tagesschulangebot nach kantonalem Recht noch nie aufgebaut werden.

#### Mittagstisch

Um der Nachfrage dennoch gerecht zu werden, haben die Gemeinderäte der Gemeinden Arni und Landiswil entschieden, freiwillig einen Mittagstisch einzuführen. Dieser Mittagstisch brachte für unsere Familie eine grosse Entlastung. Nun werden die Kinder am Donnerstagmorgen vom Schulbus abgeholt und kommen am Abend um ca. 16:30 Uhr zu Fuss nach Hause. Dazwischen können wir beide unseren Jobs nachgehen, frei im Kopf und ohne Doppelbelastung.

Aus dem Mittagstisch treffen immer wieder lustige Rückmeldungen von den Kindern ein. Zum Beispiel waren nach ihrer Einschätzung die Zwiebeln auf dem Hamburger verkohlt. Es brauchte etwas Aufklärung, um

den Unterschied zwischen verkohlt und geröstet zu erörtern. Gegen Ende des Jahres wurden die Klagen seltener, leiser und beiläufiger. An deren Stelle trat die Erkenntnis, dass andere das vermeintlich selbe Menu anders zubereiten, als man es von zu Hause aus gewohnt ist, und dass das auch ganz lecker sein kann. Eine unbezahlbare Erfahrung.

Wir sind froh, dass der Mittagstisch am Dienstag und Donnerstag auch im kommenden Schuljahr wieder angeboten werden kann. Durch den Mittagstisch der Gemeinden Arni und Landiswil ergibt sich dadurch für unsere Familie eine spürbare Entlastung.

Nach dem ersten Betriebsjahr, zieht die Leiterin des Mittagstisches und Gemeinderätin von Landiswil, Cornelia Müller, Bilanz:

Seit August 2020 bieten die Gemeinden Arni und Landiswil für unsere Schülerinnen und Schüler einen Mittagstisch an. Jeweils am Dienstag und Donnerstag werden die Kinder in der Schulküche Landiswil bekocht und gepflegt. Jene Kinder von Arni und Landiswil werden mit dem Schulbus nach Landiswil gefahren.



Fünf Frauen aus Landiswil kochen abwechselnd in 2er Teams für die Kinder. So ist die Betreuung aller, insbesondere der kleineren Teilnehmer/innen, stets gewährleistet. Am Dienstag haben die ersten Kinder kurz nach 11:00 Uhr Mittagspause. Sie helfen beim Tischdecken oder Rüsten. Nach dem Essen müssen alle ihren Teller abräumen, bevor sie zusammen zum Spielen entlassen werden. Das Warten, bis alle mit dem Essen fertig sind, ist für die energiegeladenen Kinder oft kaum auszuhalten.

Die Menus werden ausgewogen zubereitet und beim Einkauf wird auf Regionalität geachtet. Die Lieblingssessen der Kinder werden mit in die Menuplanung eingebaut. Ganz vorne auf ihrer Liste landeten Hamburger, Pizza und Chicken Nuggets. Aber auch Spaghetti, Kalbsbratwurst und Fetzelschnitte schafften es auf die Liste. Zum Dessert sind hingegen jegliche Art von Cremes nicht gerne gesehen. Interessant ist zum Beispiel auch, dass die Dienstags-Kinder viel grössere Portionen essen und besonders gerne Fleisch mögen. Die Donnerstags-Kinder essen dagegen gerne frisches, rohes Gemüse als Beilage.

Es freut uns sehr, dass auch im neuen Schuljahr genug Anmeldungen eingetroffen sind, wodurch der Mittagstisch weiterhin angeboten werden kann.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne unter Tel. 079 785 08 51 zur Verfügung. Das Anmeldeformular und viele weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinden Arni und Landiswil.

Cornelia Müller, Leiterin Mittagstisch

## **Demission Simon Hertig**

Wie Sie allenfalls bereits den Medien entnommen haben, hat sich Simon Hertig dazu entschieden, sein Amt als Gemeindepräsident von Arni per 31.12.2021 niederzulegen. Der Gemeinderat bedauert seinen Entscheid und hat sich an seiner Sitzung über das weitere Vorgehen unterhalten.

Mittlerweile steht fest, dass Simon Liechi für das Gemeindepräsidentenamt kandidiert. Seit der Anpassung des Organisationsreglementes per 01.01.2021 müssen Wahlvorschläge bis 30 Tage vor der Gemeindeversammlung eingegeben werden. Für die Gemeindeversammlung vom 24. November 2021 können somit Vorschläge bis am 25. Oktober 2021 eingereicht werden. Treffen keine weiteren Wahlvorschläge ein, finden stille Wahlen statt.

Im Falle einer Wahl von Simon Liechi wird ein Sitz im Gemeinderat frei. Die Ersatzwahl für diesen Sitz ist ebenfalls an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2021 geplant. Sie findet aber selbstverständlich nur statt, wenn Simon Liechi als Gemeindepräsident gewählt wird. Auch für diese Wahl können Wahlvorschläge bis spätestens 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung eingegeben werden.

---

## **Dorfnachrichten Arni 2021**

Für die kommenden Dorfnachrichten gelten folgende Redaktionsschlüsse und Erscheinungsdaten:

### **Redaktionsschluss**

22. Oktober 2021

### **Erscheinungsdaten**

5. November 2021

Nach Bedarf der Gemeinde können die Dorfnachrichten an zusätzlichen Daten erscheinen. Die Beiträge für die Dorfnachrichten sind bis spätestens zu den oben angegebenen Redaktionsschlüssen an die Gemeindeverwaltung per E-Mail an [info@arnibe.ch](mailto:info@arnibe.ch) zu senden.

## Diplom Bernische Gemeindeschreiberin

Im vergangenen Jahr hat Stephanie Harvey den Diplomlehrgang zur Bernischen Gemeindeschreiberin besucht. Am 1. Juli 2021 durfte sie das lang-ersehnte Diplom entgegennehmen. Mit der sehr guten Gesamtnote von 5.0 konnte sie die berufsbe-geleitende Weiterbildung abschliessen.

Der Gemeinderat und das Personal gratulieren Stephanie ganz herzlich zu dieser Leistung.



---

## Lehrbeginn von Linda Gashi



Am 2. August 2021 hat Linda Gashi die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau E-Profil bei der Gemeindeverwaltung Arni gestartet. Während den drei Jahren wird sie in den Abteilungen Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung, Steuerbüro und Bauverwaltung ausgebildet. Bereits vor Lehrbeginn wurde Linda mit einem Lehrbetriebspraktikum die Möglichkeit geboten, während zwei Wochen erste Erfahrungen auf den verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung zu sammeln. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Linda und wünschen ihr alles Gute und viel Freude am Berufsleben.

### Steckbrief:

Mein Name ist Linda Gashi und ich wohne mit meiner Familie hier in Arni. Ich habe zwei Geschwister, Edisa und Kevin Gashi. Meine Eltern sind Adnan und Irène Gashi. Ich bin sehr gerne hier in Arni, weil ich mich hier sehr wohl fühle und auch die Leute, die ich mag um mich herum habe. Ich liebe es zu Reisen und Musik zu hören. In meiner Freizeit gehe ich oft nach draussen oder helfe gerne Zuhause mit. Dieses Jahr ist für mich sehr spannend und aufregend, weil ich das 10. Schuljahr abschliessen konnte und meine Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Arni starten durfte. Ich freue mich sehr auf diese drei Lehrjahre und bin sehr motiviert und dankbar hier meine Ausbildung zu absolvieren.

## **Änderung der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**

Infolge des Gemeinderats- und Personalausfluges bleibt die Gemeindeverwaltung am Freitag, 27. August 2021 den ganzen Tag geschlossen. Am Montag, 30. August 2021 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

---

## **Ihr Foto auf der Titelseite der Dorfnachrichten**



Wir wünschen uns, dass das Titelbild auch weiterhin schöne Impressionen aus unserer Gemeinde zeigt. Fotografieren Sie gerne und haben Interesse bei der Gestaltung der Titelseite mitzuwirken? Dann reichen Sie uns Ihr Foto bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an [info@arnibe.ch](mailto:info@arnibe.ch) ein.

Für jedes abgedruckte Foto winkt eine kleine Entschädigung. Wir freuen uns auf Ihre Eingaben.

---

## **Meldepflicht für Lottos und Tombolas**

Ab dem 1. Januar 2021 gilt für die Durchführung von Lottos und Tombolas an Unterhaltungsanlässen eine Meldepflicht an den Kanton.

Die Meldung muss bis spätestens 30 Tage vor der Veranstaltung über das Onlineformular auf der Homepage der Sicherheitsdirektion des Kantons Bern getätigt werden.

Weitere Unterlagen wie Checklisten oder Informationen über Bewilligungen Kleinlotterie, lokale Sportwetten oder kleine öffentliche Pokerturniere können Sie ebenfalls unter diesem Link entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Sicherheitsdirektion des Kantons Bern einer Veranstalterin oder einem Veranstalter einen Anlass für Kleinspiele für ein bis drei Jahre untersagen kann, wenn bei der Vorbereitung oder Durchführung eines Kleinspiels Vorschriften missachtet werden.

---

## **Abschluss Sanierung Arnistrasse**

Die letzte Etappe Umlegung Einlenker Arnistrasse in die Lützelflühstrasse des Projekts Sanierung Arnistrasse konnte fast vollständig abgeschlossen werden. Einzig der Einbau des Deckbelags ist noch ausstehend. Dieser soll im Frühling 2022 eingebaut werden. So hat der Untergrund genügend Zeit sich zu setzen. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und sind überzeugt, dass mit der Umlegung ein wichtiger Beitrag an die Verkehrs- und Schulwegssicherheit geleistet werden kann.

Wir danken der Bevölkerung ganz herzlich für das Verständnis während der Bauphase!

Im Zusammenhang mit den Umlegungsarbeiten der Arnistrasse hat sich der Gemeinderat entschieden, einen kinderwagen-, fahrrad- und rollstuhltauglichen Durchgang zwischen dem Schulhaus und dem Parkplatz Restaurant Rössli zu schaffen. Bis anhin mussten Kinderwagen und Rollstuhlfahrer auf die Strasse ausweichen, weil die bestehende Rampe zu schmal war. Durch die Umlegung der Arnistrasse waren Maschinen und Arbeitskräfte bereits vor Ort. Diese Synergien konnten genutzt und so Kosten gespart werden.



---

## **Belagssanierungen Gemeindestrassen**

Ende August 2021 (voraussichtlich Kalenderwoche 34/2021) werden folgende Strassensanierungen vorgenommen:

- Sanierung Böschung Baldisthalstrasse auf einer Länge von ca. 60 m
- Belagssanierung Schwendelweg (Bereich Schwendelweg-Boden) auf einer Länge von ca. 135 m

Es ist mit Verkehrsbehinderungen resp. Strassensperrungen zu rechnen. Die Grundeigentümer werden vorgängig durch die Fuhrer Bau AG kontaktiert.

## Grillstelle in Arni

Kennen Sie unseren Grillplatz in der Arnisäge schon? Falls nicht, ist er allemal ein Besuch wert!

Die Bänke und Tische laden zum Verweilen ein. An der schönen Grillstelle kann Fleisch aber selbstverständlich auch Grillkäse und Gemüse zubereitet werden. Holz fürs Einfeuern ist vor Ort vorhanden. Auch für die Kleinen ist etwas dabei. Sie können sich im nahegelegenen Biglenbach abkühlen.

Der Zugang zum Grillplatz erfolgt über einen Waldweg oberhalb der Sägerei, Arnisäge. Autos können auf dem Gemeindeparkplatz beim Schulhaus Arnisäge abgestellt werden.

Für den Unterhalt des Platzes sorgt der Lions Club Worblental. Für das Auffüllen des Holzes und die Leerung des Abfalleimers ist Aeschbacher Hans Peter zuständig. Ihnen wird ein grosser Dank ausgesprochen.



## Abfallentsorgung

### Papier- und Kartonsammlung

Dienstag, 2. November 2021



Das Papier ist direkt in die angelieferte Mulde zu füllen. Papier und Karton (keine anderen Materialien) können gebündelt oder in Futtersäcken verpackt und frei von Fremdstoffen angeliefert werden.

### Alteisensammlung

Dienstag, 2. November 2021

Für das Alteisen wird ebenfalls eine Mulde bereit gestellt. Kleinere Gegenstände können direkt in die Mulde gegeben werden.

Die Sammlungen finden jeweils von 8.00 – 11:00 Uhr beim Schulhaus Arnisäge statt. Die Schülerinnen und Schüler werden bei der Entgegennahme von Papier und Alteisen behilflich sein.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für die sauber durchgeführte Sammlung.

---

## Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden vom Gemeinderat Arni erteilt:

- **Beat Ryser, Sennackerweg 3, 3508 Arni**  
Neubau Holz- und Geräteunterstand (nachträgliches Baugesuch, bereits ausgeführt)  
Agerist, Parzelle Nr. 218, Landwirtschaftszone
- **Hans Wiedmer, Arnistrasse 36, 3508 Arni**  
Ersatz best. Stückholzheizung durch Pelletsheizung mit Luftwasser-Wärmepumpe, Einbau Garagentor, Erstellen einer neuen Hauszufahrt mit Autoabstellplätzen  
Arnistrasse 36, Parzelle Nr. 574, Landwirtschaftszone

- **Rebekka + Thomas Salzmann, Hämlismattstrasse 3, 3508 Arni**  
Neubau Pferdestall und Verbreiterung bestehender Pferdestall als Ersatz für mobile Boxen  
Hämlismattstrasse 3a und 3d, Parzelle Nr. 973, Wohn- und Gewerbezone WG2
- **Martin Gottier, Eglisporweg 18, 3506 Grosshöchstetten**  
Sanierung Wohnung im Erdgeschoss, Erstellen Luft-Wasser-Wärmepumpe (innenaufgestellt)  
Gutzlen 335, Parzelle Nr. 203, Landwirtschaftszone, erhaltenswertes Kleinbauernhaus
- **Einwohnergemeinde Arni, Dreierweg 7, 3508 Arni**  
Ersatz Elektrospeicher-Heizung durch Pellets-Heizkessel. Einbau Pellets-Lagerraum  
Dreierweg 7, Parzelle Nr. 385, Zone für öffentliche Nutzung A
- **Bigna Heuer, Fabrikweg 1, 3312 Fraubrunnen**  
Abbruch Bauernhaus/Stöckli und Wiederaufbau Bauernhaus, Neubau Carport/Hobbyraum, Anschluss an die ARA, Verlegen der Freileitungen (Strom/Telefon) in den Boden, Montage einer Solaranlage, Aufstellen Wohnwagen während der Baudauer als Bauleiterbüro  
Kriesweg 125, Parzelle Nr. 351, Landwirtschaftszone
- **Swisscom (Schweiz) AG, Alte Tiefenaustrasse 6, 3050 Bern**  
Abbruch der bestehenden Mobilfunkanlage und Neubau einer Mobilfunkanlage mit neuer Systemtechnik und neuen Antennen  
Arnisäge, Parzelle Nr. 952, Landwirtschaftszone



## **Archäologisches Inventar des Kantons Bern**

Das Archäologische Inventar des Kantons Bern wurde gemäss Art. 13d der Bauverordnung (BSG 721.1) vom Archäologischen Dienst des Kantons Bern nachgeführt. Der aktuelle Stand liegt jetzt vor. Im Inventar wurden alle nachgewiesenen oder vermuteten archäologischen Stätten und Fundstellen (inklusive Einzelfunde) sowie Ruinen aufgenommen. Vor dem Erlass des Inventars durch das kantonale Amt für Kultur wird die aktualisierte Nachführung des Archäologischen Inventars gemäss Art. 13a, Abs.1 Bauverordnung veröffentlicht und es besteht die Möglichkeit zur Einsichtnahme.

Die vollständigen Akten können beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern, Brünnenstrasse 66, 3018 Bern-Bümpliz vom Freitag, 23. Juli 2021 bis und mit Montag, 20. September 2021 eingesehen werden (Vorankündigung obligatorisch unter adb.bauen(@)be.ch oder per Telefon 031 633 98 98).

Nach Art. 13a der Bauverordnung können diejenigen Personen, Behörden und Organisationen sich zum Entwurf äussern und Anträge stellen, welche nach Art. 35 Abs. 2 und Art. 35a Baugesetz (BSG 721) zu einer Einsprache berechtigt sind. Die Äusserungen und Anträge sind schriftlich und begründet bis spätestens am Montag, 20. September 2021 (Datum der Postabgabe) beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern, Ressort Archäologisches Inventar, Postfach, 3001 Bern einzureichen.

Das Amt für Kultur erlässt das Inventar in Kenntnis der Eingaben. Beschwerden gegen die Inkraftsetzungsverfügung können nur von Personen, Behörden und Organisationen geführt werden, die eine Ergänzung des Inventars verlangt haben. Archäologische Fundorte können nicht aus dem Inventar gestrichen werden. Im Übrigen wird auf die Art. 13 bis 13c der Bauverordnung verwiesen.

## Invasive Neophyten

Neophyten sind Pflanzen, die eingewandert sind, sich stark vermehren und einheimische Pflanzen verdrängen. Damit zerstören sie die Nahrungsgrundlage für unsere einheimischen Insekten, Schmetterlinge und Vögel. In der Freisetzungsverordnung hat der Bundesrat den Umgang mit gebietsfremden Pflanzen und Tieren geregelt, um die Verdrängung einheimischer Arten einzudämmen. Damit will er die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt schützen und die Artenvielfalt erhalten. Um eine weitere Verschärfung des Problems zu verhindern, ist neben wirksamen Bekämpfungsmethoden, die Prävention zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung von grosser Bedeutung. Die Grundeigentümer sind verpflichtet, sollten Neophyten im Garten gepflanzt oder auch eingeschleppt worden sein, die Bestände zu pflegen. Gemäss Freisetzungsverordnung müssten sie zurückgeschnitten und Früchte und Samen entfernt werden. Zudem darf das Schnittgut nicht selber kompostiert und nicht mit der Grüngutabfuhr entsorgt werden (weil Grüngut zu Kompost verarbeitet wird). Die Neophyten und jegliche damit zusammenhängenden Bestandteile sind der Kehrichtabfuhr mitzugeben (Kehrichtverbrennungsanlage). Die wichtigsten Neophyten sind hier dargestellt:

### **Ambrosie**



Im Hausgarten, wo die Ambrosie gewöhnlich nur vereinzelt auftritt, muss sie, wenn möglich noch vor der Blüte, ausgerissen und in die Kehrichtverbrennung gegeben werden. Hierbei sollten Handschuhe getragen werden. Blüht die Pflanze schon, sollten zusätzlich Brille und Staubmaske getragen werden. In der Landwirtschaft muss insbesondere nach der Ernte nach Ambrosia-Pflanzen Ausschau gehalten werden. Durch verschiedene Massnahmen kann dann verhindert werden, dass das Unkraut noch Samen bildet. Durch Mähen, Herbizidanwendung und Bodenbearbeitung können die Pflanzen vernichtet werden.

### **Goldruten**



Bei der Bekämpfung muss man sich auf schützenswerte Gebiete beschränken. Durch mindestens zweimaliges, tiefes Mähen im Mai und im August vor der Blüte können die Goldrutenbestände langfristig kontrolliert werden. Dadurch werden die Pflanzen geschwächt und es wird das Versamen verhindert. Kleinere Bestände können bei feuchtem Boden auch ausgerissen werden. So besteht weniger die Gefahr, dass die Pflanzen nur abgerissen werden und es wird sogar ein Teil der Wurzeln aus dem Boden herausgezogen. Die Wurzeln müssen in die Kehrichtverbrennung gegeben werden.

### **Riesen-Bärenklau**



Kleinere Pflanzen können vom März bis zum Frosteintritt ausgegraben werden. Ist das nicht möglich, müssen ca. im Juli die Samenstände der verblühten Pflanzen vor dem Versamen abgeschnitten und vernichtet werden. Haut und Augen müssen durch geschlossene Kleidung, Handschuhe und Schutzbrille vor den giftigen Pflanzensäften geschützt werden. Die Arbeiten sollten prinzipiell nur an bewölkten Tagen ausgeführt werden.



### **Drüsiges Springkraut**

Grosse Bestände können durch Mähen bekämpft werden. Hierbei spielt aber der richtige Zeitpunkt eine entscheidende Rolle. Erfolgt der Schnitt zu früh, treiben die Pflanzen wieder aus, erfolgt er zu spät, können die Samenstände an den abgeschnittenen Pflanzen zur Nachreife gelangen. Die beste Zeit ist demnach etwa Ende Juli beim Auftreten der ersten Blüten. Kleinere Bestände können durch Ausreissen von Hand bekämpft werden. Aufgrund der sich gestaffelt entwickelnden Bestände müssen nach den Bekämpfungsmassnahmen Nachkontrollen durchgeführt werden.



### **Sommerflieder**

Im Garten sollten die verblühten Rispen vor der Samenreife abgeschnitten und in die Kehrichtverbrennung gegeben werden. In der freien Natur kann der Sommerflieder durch Rodung beseitigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass durch den Samenvorrat im Boden auch noch Jahre nach der Entfernung immer wieder Jungpflanzen auftreten können. Eine mehrjährige Nachkontrolle ist somit unerlässlich.



### **Kirschlorbeer**

Kleinere Einzelpflanzen ausreissen oder ausgraben, grosse Pflanzen roden. Nachkontrollen sind nötig, da Stockausschläge gebildet werden können. Das Material muss verbrannt werden oder in eine Kompostieranlage mit Hygienisierung oder in eine Vergärungsanlage gegeben werden. Als einheimische Ersatzpflanzen können z.B. Liguster oder Buchs angepflanzt werden.



### **Einjähriges Berufkraut**

Die Pflanzen müssen vor der Blüte ausgerissen werden. Das Pflanzenmaterial entsorgt man in der Kehrichtverbrennung oder in einer Kompostier- oder Vergärungsanlage mit Hygienisierungsschritt. Werden sie gemäht, treiben sie wieder aus und bilden in kurzer Zeit Blüten oder werden sogar mehrjährig. Immerhin kann durch den Schnitt die Samenbildung je nach Höhenlage um 20 bis 50 Tage verzögert werden.

Quelle: Bilder und Text <http://www.neophyt.ch>

Wir danken für Ihre Mithilfe beim Bekämpfen von Neophyten.

## Meldungen aus der Einwohnerkontrolle

Zu folgenden Meldungen aus der Einwohnerkontrolle haben die betroffenen Personen oder ihre Angehörigen ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt:

### **Geburten:**

18.06.2021 Rolli Anna, Schönislehn 320



### **Zuzüge:**

14.05.2021 Leuenberger Regula, Schwendelweg 177

16.05.2021 Küenzi Murielle, Kapf 271

25.05.2021 Korb Simon, Spitzenstein 240

28.05.2021 Aeberhard Adina, Dreierweg 7

01.06.2021 Schneiter Sascha, Lützelflühstrasse 52

01.06.2021 Wisler Matthias & Rahel, Kleinroth 383

05.06.2021 Hedhli Regula, Käsenthal 250

02.07.2021 Felder Bruno, Sunnrain 160

22.07.2021 Schlegel Samuel, Rohr 136



### **Todesfälle**

18.05.2021 Muster Elisabeth, Schwendelweg 175



### **Hohe Geburtstage:**

14.06.2021 Küng Walter, Hohniessen 111      75 Jahre

01.07.2021 Bieri Andres, Roth 349      75 Jahre

09.07.2021 Fässler Hans Rudolf, Gässli 365      80 Jahre

Bei Einverständnis der betroffenen Person oder durch ihre Angehörigen werden der vollständige Name, die Adresse sowie das Datum des Ereignisses in der jeweiligen Kategorie abgedruckt.

## Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

### Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) decken den Existenzbedarf von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind keine Fürsorgeleistungen.

### Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen dazu erfüllt. Die persönlichen Voraussetzungen erfüllt, wer:

- eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben) und
- das Schweizerbürgerrecht besitzt oder EU/EFTA-Bürger/in ist oder
- sich als Ausländer/in ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte) oder
- sich als Flüchtling oder Staatenloser ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt, wer weniger Einnahmen als Ausgaben hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

### Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

### Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird. Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Originalrechnungen innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

### Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit amtlichem Anmeldeformular, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

### Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

### 7. Informationen

[www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.

## Vereinsbeiträge

Beiträge von der Gemeinde an die Vereine werden direkt auf eine Bank- oder Postverbindung der jeweiligen Vereine überwiesen. Über den Schalter der Gemeindeverwaltung werden keine Barauszahlungen getätigt.

Die Vereine werden daher aufgefordert bis spätestens am 31. Oktober 2021 bei der Gemeindeverwaltung ihre Jahresrechnung, ihren Jahresbericht und eine entsprechende Bank- oder Postverbindung anzugeben.

Vereine, die für Juniorinnen und Junioren berechtigt sind weitere Beiträge zu erhalten, haben eine Liste der jugendlichen Mitglieder einzureichen. Die Beiträge für Juniorinnen und Junioren werden zusammen mit den Vereinsbeiträgen ausbezahlt.

Kontakt:

Susanne Beer, 031 701 10 88, [susanne.beer@arnibe.ch](mailto:susanne.beer@arnibe.ch)

---

## Geschäftsbericht 2020

**ARNIENERGIE<sup>AG</sup>**

---

Die erste ordentliche Generalversammlung der Arni Energie AG ist am 19. Mai 2021 erfolgt. Es wurden alle Mitglieder des Verwaltungsrates wiedergewählt. Verwaltungsratspräsident der Arni Energie AG ist weiterhin Gemeinderatsmitglied Alfred Bolliger.

Der erste Geschäftsbericht der Arni Energie AG für das Jahr 2020 liegt vor. Dieser kann auf der Homepage unter [www.arnibe.ch](http://www.arnibe.ch) unter Arni Energie AG heruntergeladen oder während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung Arni eingesehen werden.

Im ersten ordentlichen Geschäftsjahr der Arni Energie AG resultiert ein Jahresgewinn von CHF 13'243.99. Der Einwohnergemeinde Arni wurde als Aktionärin eine Dividende von CHF 6'060.00 ausgeschüttet. Weiter wurden der Einwohnergemeinde Arni Konzessionsabgaben in der Höhe von 38'877.10 inkl. MwSt. ausbezahlt. Die Konzessionsabgabe beträgt im 2021 unverändert 1 Rp./kWh.

---

## Tarife Rotkreuz-Fahrdienst

Liebe Dorfbewohner

Der Rotkreuz-Fahrdienst ist ein wichtiges Entlastungsangebot in unserer Gemeinde und viele von uns haben bestimmt schon das eine oder andere Mal diesen «so gäbigen» Dienst in Anspruch genommen.

Vom Schweizerischen Roten Kreuz, Region Emmental wurden wir informiert, dass sich bezüglich des Rotkreuz-Fahrdienstes per 1.1.2022 einiges ändern werde, damit die zukünftige Sicherstellung des Fahrdienstes auch weiterhin in unserer Region gewährleistet werden könne.

Wir wissen noch nicht jedes Detail des Wie und Was und Wo..... aber wir wissen, es wird weitergehen. Das Einzige was wir bis heute mitteilen können ist, dass leider aufgrund des Wachstums und der erhöhten Anforderungen an die Dienstleistung auch deren Kosten stetig gestiegen sind. Durch eine höhere Kostenbeteiligung der Fahrgäste (unter Berücksichtigung von Härtefällen mittels Sozialrabatt) wird die bisher beträchtliche Finanzierung der Dienstleistung über Spendengelder und Mitgliederbeiträge auf eine vertretbare Höhe reduziert und ist dadurch mit anderen Leistungen des SRK Kanton Bern vergleichbar.

Folgende Tarife gelten für den gesamten Kanton Bern ab 1. Januar 2022:

**Tarif BSV\*: Fr. 1.20/km, (inkl. MwSt)**  
(für alle Fahrgäste ab dem 62. Altersjahr)

**Tarif ohne BSV\*: Fr. 1.80/km (inkl. MwSt)**  
(für alle Fahrgäste bis zum 61. Altersjahr, sowie für Fahrten, welche durch Drittzahler wie IV und SUVA bezahlt werden)

- BSV = Bundesamt für Sozialversicherungen

Für Selbstzahler mit geringen finanziellen Mitteln wird ein Sozialrabatt gewährt.

Neu wird die Abrechnung der Fahrt/en über monatliche Rechnungen erfolgen, um auch so ihren Rotkreuzfahrer zu entlasten, damit er sich auf das Wesentliche, nämlich die freiwillige Fahrt für Sie konzentrieren kann.

Sobald wir noch mehr wissen, vor allem an wen Sie sich wenden müssen und wieviel Zeit im Voraus etc., um eine Rotkreuzfahrer/in für ihren Einsatz zu organisieren, werden wir Sie zeitnah in den «Arni-Dorfnachrichten» informieren. Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne unter Tel. 079 675 67 13 oder per E-Mail [josttrix@bluemail.ch](mailto:josttrix@bluemail.ch) zur Verfügung.

Beatrice Jost, Gemeinderätin Kultur, Soziales und Sport



## Examen 2021

Den Examentag am 1. Juli in der Arnisäge konnten wir mit Coronaauflagen eingeschränkt durchführen. Wir mussten zwar auf liebgegewonnene Traditionen verzichten, so gab es keine Verpflegung und auch der Fussballmatch durfte nicht stattfinden.

Auf einem Rundgang konnten die Abstände eingehalten werden und wir durften den Familien einen tollen Einblick ins vergangene Schuljahr geben. Den Rundgang »Museum of School« gibt's im Rückblick auf unserer Homepage als Film oder über den QR-Code direkt auf dem Smartphone. Am Abend konnten die 9.Klässler ihr Abschlusstheater »Schnüggeli« vor geladenen Gästen erfolgreich aufführen. So ist ein sehr spezielles Schuljahr zu Ende gegangen.



## Einladung zur Lesung mit Christine Brand



Christine Brand liest aus ihrem neusten Roman „der Bruder“, welcher bereits eine Woche nach Erscheinen auf Platz 1 der Bestsellerliste des Schweizer Buchverbandes landete.

„Der Bruder“ ist der dritte Band einer Serie von Kriminalromanen um die umtriebige TV-Reporterin Milla Nova, den blinden Nathaniel und ihren Freund Sandro Bandini, Chef der Abteilung Leib und Leben bei der Berner Polizei.

**Donnerstag, 28. Oktober 2021, 20 Uhr, in der Schul- und Gemeindebibliothek im Primarschulhaus Biglen**

Anmeldungen sind erwünscht, Eintritt frei, Kollekte



## **Einladung zur Rekrutierung 2021**

Du bist zwischen 20 und 45 Jahre alt und möchtest unser Team verstärken? Dann komm am

**Montag, 13. September 2021 um 19.30 Uhr**

zu unserer Rekrutierung! Sie findet in der Einsatzzentrale im Zehntenspeicher (Kirchweg 5) in Biglen statt.

Weitere Infos zu uns findest du unter [www.regiogumm.ch](http://www.regiogumm.ch) oder auf Facebook.



## FRAUENTURNGRUPPE ARNI

**Wer:** Frauen im Alter von ca. 30 - 60 Jahre (kann auch jünger oder älter sein ☺)

**Wo:** Turnhalle Arnisäge, Arni

**Wann:** jeden Montag von 20.00 - 21.30 Uhr  
(ausgenommen in den Schulferien)

**Was:** Bodyforming mit Kräftigung von Rücken, Bauch, Beine, Po, Arme, div. Warm-ups zu Musik, letzte halbe Stunde Spiel und Spass beim Unihockey, Volley, Bänklischutten, Badminton usw. (freiwillig☺)

**Kosten:** Fr. 5.00 (Schnuppertraining gratis)

**Leitung:** Brigitte Käser, Erwachsenensportleiterin ESA

**Schnuppertraining jederzeit möglich ☺**

**Kontakt bei Fragen:** Brigitte Käser 079 747 72 62 oder  
[hbkaeser@bluewin.ch](mailto:hbkaeser@bluewin.ch)

**Chum doch mau cho icheluege, mir fröie üs uf di!!**

# 2 Chindertanze faht ume aa!

Die Trachtengruppe Biglen lädt alle  
Kinder ab vier Jahren zum Singen und  
Tanzen ein!

**Wo?** Schulhaus Feltschen, Biglen

**Wann?** ab Freitag, 15. Oktober 2021  
4-10 Jahren: 18:15 -19:15  
Ab 11 Jahren: 19:00 -20:00



**Wir üben wöchentlich bis zu unserem  
Auftritt im Februar.**



**Du weisst schon, dass du dabei sein  
möchtest?**

Dann melde dich doch bei einer  
Leiterin oder über den QR-Code an. **Du  
bist auch ohne Anmeldung herzlich  
willkommen!**

**Naira Ruch**

Feltschenweg 12,  
3507 Biglen  
Tel: 079 861 48 60

**Nadine Hofer**

Ochsenwald 117,  
3434 Obergoldbach  
Tel: 077 521 73 69



## Musikgesellschaft Biglen

Die Musikgesellschaft lädt ein zum

**Ständli für alle Jubilaren und Blasmusikfreunde**

**Nur bei schönem Wetter**

**Wann: Freitag, 03. September 2021, 19h30**

**Wo: Hartplatz, Turnhalle Biglen**

---

**Ein Leben ohne Chorsingen ist möglich,  
aber sinnlos...**



[www.pigiluna-singers.ch](http://www.pigiluna-singers.ch)

Nach dem Lockdown etwas Neues beginnen?  
Dem Alltag entfliehen und Energie tanken?  
Mit aufgestellten Leuten zusammen sein?

Mit neuem Elan und neuer Chorleitung können wir nach Covid endlich  
wieder mit dem Singen beginnen.

Hast du Lust bei uns mit dabei zu sein? Dann komm doch unverbindlich  
zu einer Chorprobe.

Warum nicht gleich am 26. August 2021, 20:00 Uhr im Schulhaus Felt-  
schen in Biglen?

**Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.**

Bei Fragen: Ueli Rothenbühler Tel. 079 953 19 27

## Moos-Cup HG Biglen-Arni



Bei trockener Witterung und guten Windverhältnissen konnte ein hochstehender Einzelschlägerwettkampf 31.07.2021 abgehalten werden.

Mit Total 54 Teilnehmern lagen wir deutlich unter den Teilnehmerzahlen der beiden ersten Austragungen. Auch hier scheinen die speziellen Hornussersaisons Spuren zu hinterlassen. Dennoch durften wir einen tollen Wettkampf beobachten. Zudem durften auch einige Zuschauer auf dem Hämlismattmoos begrüsst werden. Aufgrund des Wochentags hatten wir uns im Vorfeld dazu entschieden, den Wettkampf bereits um 15.00 Uhr zu starten. Ob wir wohl eine Vorahnung hatten? Jedenfalls konnten wir den ganzen Moos-Cup bei trockener Witterung abhalten. Erst auf die Rangverkündigung hin, begann es zu regnen.

Die Teilnehmer wurden in Stärkeklassen respektive Kategorien unterteilt:

1. Kategorie: SpielerInnen Nationalliga A
2. Kategorie: SpielerInnen Nationalliga B, 1. & 2. Liga
3. Kategorie: SpielerInnen 3. – 5. Liga

### **Siegerwertungen:**

Kategorie 1

1. Rang Howald Dominik, Höchstetten A
2. Rang Keller Pascal, Wäseli A
3. Rang Gysler Patrick, Bern-Beundenfeld A

Kategorie 2

1. Rang Gäumann Stefan, Tägertschi-Häutligen
2. Rang Kobel Marco, Wileroltigen
3. Rang Aegerter Dominic, Thörigen A

Kategorie 3

1. Rang Stalder Michael, Wäseli C
2. Rang Friedli Remo, Thörigen B
3. Rang Rothenbühler Manuel, Worb

In diesem Jahr nahmen auch drei jungen Frauen am Moos-Cup teil und zeigten starke Leistungen. In der 3. Kategorie konnte sich Christine Bütikofer für den Viertelfinal qualifizieren.

Wir danken unseren Sponsoren herzlich. So durften wir auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise vergeben. Herzliche Gratulation an alle GewinnerInnen zu den starken Leistungen.

Wir sind stolz und zufrieden, konnte der Moos-Cup erfolgreich und mit einer tollen Atmosphäre über die Bühne gebracht werden. Wir danken allen Zuschauern und Teilnehmern für den Aufmarsch, wünschen allen einen schönen Nationalfeiertag und freuen uns bereits auf die vierte Ausgabe im nächsten Jahr!



## ADVENTSFENSTER 2021

### **Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Arni**

Bunt geschmückte Adventsfenster, welche ein wenig Vorweihnachtsfreude in unser Dorf zaubern. Wie wäre das?

### **So einfach geht es...**

Familien oder Einzelpersonen schmücken ab dem 1. Dezember bis zum Weihnachtstag ein Fenster, Türe, etc. mit einem weihnächtlichen Sujet. Jedes Fenster erhält eine Nummer von 1 – 24 wie bei einem Adventskalender und erstrahlt ab diesem Tag bis zum 25. Dezember jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr.

Im Dezember wird dann hoffentlich jeden Abend ein kleines Kunstwerk enthüllt. Teilweise wird zur Eröffnung eines Fensters auch etwas «Glustiges» offeriert, und bei heissem Tee oder Glühwein ergeben sich viele interessante Gespräche und neue Kontakte. Es besteht jedoch keine Verpflichtung zur Verpflegung und wenn jemand lieber nur ein Fenster schmücken will, ist dies natürlich auch möglich.

Es würde uns freuen, wenn die Adventsfenster wieder auf reges Interesse stossen und danken allen herzlich, die zum guten Gelingen beitragen. Datumswünsche werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Auskunft und **Anmeldungen bis am 18. Oktober 2021**

Silvia Studer, Hämlismattstrasse 18, 3508 Arni / 079 821 53 48 / 031 701 27 50



**Anmeldung Adventsfenster 2021**

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Datumswunsch: \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_

Bewirtung draussen      Zeit: \_\_\_\_\_       keine Bewirtung

---

**KURSE 2021**



Es sind alle herzlich willkommen unsere Kurse zu besuchen, sowohl Mitglieder des Frauenvereins wie auch Nichtmitglieder, Jugendliche und Männer!

Irene Schneider, Lützelflühstrasse 28, Arni  
Tel: 031 701 32 37    Natel: 079 652 45 38  
oder E-Mail: [eneri.f@gmx.ch](mailto:eneri.f@gmx.ch)

**Voll im Trend Haltbarmachen / Einmachen**

Bei wem wecken eingemachtes Obst und Gemüse keine Kindheitserinnerungen?

Wir werden verschiedene Konservierungsarten wie Sterilisieren, heiss Einfüllen, Trocknen, Dörren, im Öl / Essig einlegen, Milchsäurebakterien (Sauerkraut) kennen lernen!

Selbstgemachtes ohne Konservierungsstoffe ist in der heutigen Zeit wieder wichtig geworden.

Datum Mittwoch, 22. September 2021  
Zeit 19.30 - 22 Uhr  
Kursleitung Anita Mumenthaler  
Kursort Schulküche Landiswil  
Kosten Fr. 60.-



Anmeldeschluss 19. September 2021

---

### **Stempel von Hand schnitzen**

Wolltest du schon immer einen Stempel selber schnitzen und diesen vielseitig einsetzen können?

Ob zum Stempeln von Briefen, Geschenkpapier, Etiketten, Textilien, Servietten und vieles mehr...

Der Kurs beinhaltet das Schnitzen von 3 - 5 Stempeln in diversen Grössen meiner mitgebrachten Rohlinge. Material ist alles vorhanden, Werkzeug stelle ich zur Verfügung. Mitbringen könnt ihr ein paar Ideen für mögliche Stempelsujets von der Grösse 1.8 cm Durchmesser bis ca. 5.5 cm x 5.5 cm. Ich unterstütze euch bei der Umsetzung und gebe meine Erfahrung weiter.

Datum Freitag, 22. Oktober 2021  
Zeit 19 - 21.30 Uhr  
Kursleitung Heidi Flury von Gstämpel  
Kosten Fr. 85.-  
Kursort Gemeindehaus Arni  
Teilnehmer 5 - 10 Personen  
Anmeldung bis 18. Oktober 2021



Weitere geplante Anlässe:

31. August 2021 Blutspende / MZH Arnisäge  
28. Oktober 2021 Seniorenessen im Rest. Rössli, Arnisäge  
10. November 2021 Rentnernachmittag / MZH Arnisäge

---



## Orientierungslauf in Arni am 5. September 2021

Am Sonntag, 5. September 2021 führt die ol norska, die Orientierungslaufgruppe aus Bern-Ost, den Urseller-OL durch. Das Wettkampfbüro befindet sich beim Schulhaus Arnisäge, der Lauf selber findet im Geissrügge-Wald statt.

Das faszinierende am Orientierungslauf ist die Kombination zwischen Kopf- und Laufarbeit. Es werden für jedermann passende Kategorien angeboten. Vom 10-jährigen Schüler bis zum 80-jährigen Senior können alle, die Spass haben am Kartenlesen und Zeit verbringen in der Natur, teilnehmen. Sogar auf dem Schulhausareal wird ein kurzer Parcours ausgesteckt. Die ol norska freut sich, wenn auch Sie einmal OL-Luft schnuppern wollen. Wir offerieren den Einwohnern von Arni eine kostenlose Teilnahme. Kommen Sie vorbei, es braucht für Sie keine Voranmeldung. Anmeldung ist am Lauftag zwischen 9.00 und 12.00 möglich.

Wir danken den Einwohnern und den Behörden von Arni für das Gastrecht und das Verständnis für das zusätzliche Verkehrsaufkommen. Besuchen Sie unseren Anlass und schnuppern Sie OL-Luft, sei dies im Wettkampfbüro in unserer kleinen Festwirtschaft auf Kaffee und Kuchen oder zu einem Schnupperlauf im Geissrügge. Informationen erhalten Sie vorgängig bei der Laufleiterin Beatrice Aeschlimann (079 408 57 58 oder [trix.aeschlimann@gmx.ch](mailto:trix.aeschlimann@gmx.ch)). Die Ausschreibung mit detaillierten Informationen finden Sie auch unter [www.olnorska.ch](http://www.olnorska.ch).

## 100 Jahre Edi Jakob

Am 23. Juli 2021 konnte Jakob Edi seinen 100. Geburtstag feiern. Wir blicken auf einen langen und interessanten Lebensweg zurück.

Es fällt auf, dass alles was er in seinem Leben tat, von Genauigkeit geprägt war, und er immer gründlich überlegte bevor er handelte. Auf seinem Weg begegnete er Blumen und Pflanzen. Man kann ihn immer fragen und seine Antworten sind heute noch kompetent. Sein Fachwissen erlernte er in der Gärtnerei Roggli in Hilterfingen.



Geburtstagsbesuch von Simon Hertig und Beatrice Jost bei Edi Jakob;

Mit der Natur verbunden, wuchs in ihm der Wunsch, Landwirt zu werden. Er machte die Lehre auf dem Ulmizberg. Anschliessend arbeitete er als Landwirt auf dem Längenberg. 1956, arbeitete er in Bex und züchtete Pflanzensamen für die Firma Samen-Vatter. Er lernte seine Frau Erna Uhr kennen. Ein Jahr später kam Elisabeth zur Welt, 1958 Edi Junior.

Der Wunsch nach einem eigenen Bauernhof, liess ihn nicht los und so übernahm er 1959 das Heimetli auf dem Arniberg. Aus gesundheitlichen Gründen musste er 8 Jahre später das Bauern aufgeben. Er fand zuerst in der Fabrik (Staldencreme in Konolfingen), anschliessend wieder als Gärtner in Grosshöchstetten eine Anstellung. Den Arbeitsweg legte er Sommer und Winter, bei jedem Wetter mit dem Velotöffli zurück. Das Bauernhaus wurde verkauft und Edi baute sich ein Haus in dem er heute noch wohnt.

Mit 90 Jahren nahm sein Augenlicht ab, er sah immer weniger. Eine grosse Hilfe war für ihn, dass er sich genau erinnern konnte und so stets wusste, wo er sein «Zeug» hingelegt hatte.

Nun war es auch an der Zeit, die Verantwortung für das geliebte Haus an seinen Sohn abzugeben. Edi Junior zügelte mit seiner Frau im Jahre 2016 auf den Arniberg, nachdem im 1. Stock eine Wohnung erstellt wurde.

Seit zwei Jahren lebt Edis Frau im Altersheim. Heute mit 100 Jahren lebt er noch zu Hause. Dank seiner Genauigkeit, jedes Ding hat seinen Platz und seines guten Gedächtnisses, macht er noch fast alles selber. Er ist auch froh, dass er von seinen Jungen und einer lieben Nachbarin immer unterstützt wird.

Seit einiger Zeit, hat er mit anfänglich grossem Widerstand gelernt, die gute Hilfe der Spitex anzunehmen, um so noch zu Hause bleiben zu können.

Bericht von Jakob Edi Junior

---

### **Sammelaktion für Drohne zur Rehkitzrettung**

Dieses Jahr wurde erstmals in der Gemeinde Arni eine Drohne mit Wärmebildkamera durch die Heger Peter Zurflüh, Ernst Hofer und André Sommer eingesetzt. Mit Ueli Schmocker, Alterswil hatten wir in diesem „Versuchsjahr“ einen passionierten Drohnenpilot an der Seite. Merci Ueli!

Insgesamt konnten wir auf einer abgesuchten Fläche von 38 Hektaren, 21 Rehkitzen das Leben retten. Nun ist unser Ziel mit den Hegern aus der Gemeinde Oberthal eine eigene Drohne anzuschaffen. Weil dieses Vorhaben sehr kostspielig ist haben wir beschlossen, auf der Crowd-Funding-Plattform der Raiffeisenbank lokalhelden.ch eine



Sammelaktion zu starten. Mehr Informationen findet Ihr unter:

[www.lokalhelden.ch/rehkitzretter](http://www.lokalhelden.ch/rehkitzretter)

Spenden ab CHF 100.- werden in der nächsten Ausgabe der Dorfnachrichten Namentlich verdankt.

Herzlich bedanken sich die Rehkitze und Heger.

---